GENAUE GRUNDBUCHMÄßIGE BEZEICHNUNG DES KAUFOBJEKTS
Grundbuchauszüge werden durch unser Notariat eingeholt!

Grundbuchamt: _____

Grundbuch von _____ (Gemarkung/Ort) _____

Blatt/Band/Heft _____ Flurst.-Nr. _____ Größe: _____

GRUNDBUCHBELASTUNGEN

Abt. II: _____ wird gelöscht / freigegeben wird übernommen

Abt. III Nr.: _____ wird gelöscht / freigegeben wird übernommen

Abt. III Nr.: _____ wird gelöscht / freigegeben wird übernommen

Grundschild / Hypothek wird mit Kaufpreis abgelöst Höhe Restschuld Darlehen ca.: _____ €
Abzulösende Bank _____ Darlehenskonto Nr. _____

Lösungsunterlagen (bei Briefrechten auch der Grundschildbrief)
 liegen bereits vor und werden vorab eingereicht soll der Notar einholen

Es wird nur ein Teilgrundstück verkauft
Hinweis: Fortführungsnachweis soll mit Fragebogen eingereicht werden.

- Vermessung ist schon erfolgt (Fortführungsnachweis liegt vor)
Fortführungsnachweis Nr. _____ / _____ der Gemarkung _____
Flst. Nr. _____ soll geteilt werden
- Vermessung ist beantragt

KAUFPREIS UND FINANZIERUNG

Kaufpreis: _____ EUR

WICHTIG: Keine Barzahlung möglich. Die Kaufpreiszahlung muss dem Notar durch Vorlage eines Überweisungsbelegs bzw. Kontoauszugs nachgewiesen werden.

FÄLLIGKEIT DES KAUFPREISES (WANN WIRD BEZAHLT ?)

Termin: _____

Anmerkungen: _____

Bankverbindung Verkäufer:

IBAN: DE _____ ; BIC _____

Bank _____ Kontoinhaber: _____

FINANZIERUNG DES KAUFPREISES

Finanzierung durch (Bank, Sparkasse usw.) _____

Unterlagen der Bank müssen vorab hier eingereicht werden!

- Grundschild wird nicht im Termin, sondern zu einem späteren Zeitpunkt, bestellt
- Es wird keine Grundschild bestellt.

ERSCHLIEßUNGSKOSTEN UND BAULASTEN

ERSCHLIEßUNGSKOSTEN, ANLIEGERBEITRÄGE

- Erschließungs- und Anliegerbeiträge sind abgerechnet und bezahlt
 Erschließungs- und Anliegerbeiträge sind noch nicht abgerechnet und vom Verkäufer Käufer zu tragen

BAULASTEN (BEI DER GEMEINDE ERFRAGEN !)

(Lasten, die in das Baulastenbuch der Gemeinde eingetragen werden; es handelt sich um öffentlich-rechtliche Beschränkungen nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg; es wird empfohlen, hierüber eine Auskunft bei der Gemeinde einzuholen)

- Baulastenverzeichnis wurde bei der Gemeinde abgefragt. Es sind keine Baulasten eingetragen.
 Im Baulastenverzeichnis ist / sind Baulast/en eingetragen. Kopie der Baulast-Eintragung ist beigefügt.
 Baulastenverzeichnis wurde nicht abgefragt; von Baulasten ist nichts bekannt.

PACHT

- Grundstück ist nicht verpachtet
 Grundstück ist verpachtet
 an Erwerber > Pacht ist noch anteilig zu entrichten Pacht ist nicht mehr zu entrichten
 an Dritte > Pacht steht voll dem Erwerber / Veräußerer zu
 Pacht wird anteilig aufgeteilt

KOSTEN

Käufer Verkäufer je ½ Sonstiges: _____

Maklerprovision ja nein zu tragen vom Käufer Verkäufer Höhe:

SONSTIGES (BESONDERHEITEN, FRAGEN, WÜNSCHE):

1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____
6	_____

Bitte zum Termin mitbringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- steuerliche Identifikationsnummer (wurde Ihnen vom Finanzamt mitgeteilt bzw. kann bei der Kommune erfragt werden)
- bei Erben(-gemeinschaften) als Verkäufer:
Erbschein oder notarielles Testament/Erbvertrag als Erbnachweis

Dieses Formular sowie etwaige Formulare zur Grundschuldbestellung bitte umgehend einreichen (am besten per E-Mail, möglich auch per Fax oder Post) damit der Termin vorbereitet werden kann.

***Hinweis zum Güterstand**

Sollte der Verkäufer im gesetzlichen Güterstand (ohne Ehevertrag) verheiratet sein und über den wesentlichen Teil seines Vermögens (80 % bis 85 % des Vermögens) verfügen, muss der Ehegatte zum Termin mit erscheinen und der Veräußerung zustimmen.

Sobald die Daten hier vorliegen, wird in der Regel ein **Vertragsentwurf** erstellt und der Beurkundungstermin vorbereitet. Der Entwurf löst bei nachfolgender Beurkundung keine gesonderten Gebühren aus. Sollte der vereinbarte Termin jedoch abgesagt werden, müssen die angefallenen Kosten berechnet werden.

Auftragserteilung durch Vermittler im Auftrag des Veräußerers des Erwerbers

Ort

Datum

.....
Unterschrift